

ALLGEMEINES JOURNAL DER UHRMACHERKUNST

HERAUSGEGEBEN VOM
ZENTRALVERBAND DER DEUTSCHEN UHRMACHER-
INNUNGEN UND VEREINE SITZ: HALLE A. S.

Nr. 14.

Halle, den 15. Juli 1911.

36. Jahrgang.

Zuschriften an die Redaktion, sowie alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an das „Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“ in Halle a. S.

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Ostdeutscher Uhrmachertag, Posen. — Tagesfragen. — Der 20. Verbandstag des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten in Eisenach. — Sommerarbeit. — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Briefkasten. — Frage- und Antwortkasten.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Uhrmachertag Posen. Die mit den in Betracht kommenden Stellen gepflogenen Verhandlungen haben es notwendig gemacht, die Tagung in Posen auf den 30. d. M. zu verschieben; es findet also der Ostdeutsche Uhrmachertag in Posen am **Sonntag, den 30. Juli**, statt. Die besonderen Einladungen, die noch jedem einzelnen Kollegen zugehen werden, enthalten alles Nähere. Eine grosse Anzahl führender Kollegen aus den umliegenden Verbänden, Vereinen usw. haben ihr Erscheinen zugesagt. Auch die Behörden haben in entgegenkommender Weise jede Förderung zugesichert, und so hoffen wir, eine grosse Anzahl werter Kollegen in Posen versammelt zu sehen. Wir laden hiermit alle Kollegen der Stadt und Provinz Posen herzlichst ein, an dem obengenannten Tage in Posen, Hauptrestaurant der Ostdeutschen Ausstellung, vormittags 11 Uhr, zu erscheinen, wo über Organisationsfragen usw. Vortrag und freie Aussprache stattfinden wird.

Auf nach Posen und herzlichstes Willkommen!

Landesverband der Uhrmacher des Königreichs Sachsen.

Wie aus der in voriger Nummer enthaltenen Einladung zu entnehmen ist, findet am Mittwoch, den 26. Juli, in Dresden, Gewerbehause, die diesjährige Hauptversammlung des obigen Landesverbandes statt. Da auch auf dieser Tagung Fragen von Wichtigkeit für jeden Uhrmacher zur Verhandlung kommen, bitten wir alle Kollegen, sich an dem Tage in Dresden einzufinden. Jeder Kollege ist herzlichst eingeladen und willkommen.

Verbandstage Teterow und Schweidnitz.

Der in allen Teilen grossartige Verlauf der Tagungen in Teterow und Schweidnitz macht es uns zur angenehmen Pflicht, allen werthen Kollegen für ihre Mitarbeit im Interesse unserer Organisation und für die überaus freundliche Aufnahme der Vertreter des Zentralverbandes bestens Dank zu sagen. Die überall deutlich zum Ausdruck gekommene Uebereinstimmung und Einigkeit haben uns hochehrent und sind uns ein neuer Ansporn zu weiterem Arbeiten im Dienste des Verbandes. Wir danken besonders den Vorstandsmitgliedern der Unterverbände, sowie auch der angeschlossenen Vereine für rege und umsichtige Arbeit im vergangenen Jahre, und hoffen, dass

dieses Einvernehmen noch weiter sich entwickeln möge zum Vorteil für die Uhrmacherei. Herzlichen Dank auch für die freundliche Aufnahme in Neubrandenburg.

Verbandstag Deutscher Uhrengrossisten in Eisenach. Den Bericht über den am 25. Mai in Eisenach stattgefundenen Verbandstag Deutscher Uhrengrossisten finden unsere werthen Mitglieder in dieser Nummer vor. Wir empfehlen die Durchsicht desselben aufs angelegentlichste und wollen nicht versäumen, bei dieser Gelegenheit an unsere Verpflichtungen aus den Münchener Verträgen zu erinnern. In unserem Jahrbuch 1911, welches jeder Kollege im Besitz hat, ist die Liste der Mitglieder des Grossistenverbandes enthalten. Es kann also jeder Kollege seine Einkäufe den dort aufgeführten Firmen reservieren und damit jeder an der allmählichen Gesundung des Uhrenhandels seinen Teil beitragen.

Das neue Ehrendiplom. In dieser Nummer können wir nunmehr das vom Zentralverband neu herausgegebene, in Entwurf und Ausführung gleich tadellose Diplom vorführen. Die Ausführung im Originalmehrfarbandruck ist ausserordentlich gelungen. Wir empfehlen das Diplom bei vorkommenden Gelegenheiten und liefern dasselbe fix und fertig mit Text (Grösse des Blattes 48 × 64 cm) zum Preise von 8 Mk.

Ein allgemeines Uhrmachererkennungsabzeichen haben wir in Form unseres Verbandswappens herstellen lassen. Das uns jetzt vorliegende Muster ist sehr gut gelungen, und folgen nähere Mitteilungen in der nächsten Nummer.

Geschäftsjubiläen. Zu unserer grossen Freude haben wir heute mehrere Jubilare noch nachträglich zu begrüssen. Es begingen die werthen Herren Kollegen Friedr. Mundt in Alfeld a. L. am 1. Juli das 30jährige, Kollege Obermeister Ernst Jähler in Eisenach und Kollege Karl Fr. Ehrhardt in Eisenach das 25jährige Geschäftsjubiläum. Kommen wir mit unserem Glückwunsch naturgemäss auch post festum, so ist derselbe deswegen nicht minder herzlich. Viel Arbeit war zu tun für Geschäft und Familie, ehe der Tag des Jubiläums erreicht war.